

"Ein Sieg in Ruinen"

by

Stefan Ostner

FADE IN:

RECAP der letzten Episode. DANN.

EXT. WIESE - TAG

und Caption: "ALBA IULIA, RUMÄNIEN - JUNI 1944" - mit etwas Verzögerung fügen wir hinzu: "V. CHR."

...irgendeine Wiese im unbesiedelten Land. Wir befinden uns in der Vorzeit.

Da wacht nämlich ein SCHÄFER, ein Typ mit mächtigem Bart und in Fellen gewandet, am Feld. Es ist ruhig. Wir hören Insekten und Grillen und ähnliche Viechereien.

Doch mit einem Mal - ein tiefes, sonores Dröhnen. Es wird lauter. Es scheint von überall zu kommen.

Das würde uns irritieren. Der Schäfer, der noch nie etwas von Technologie gehört hat, ist zu Tode erschrocken. Er fällt auf die Knie und schaut sich panisch um.

Dann schaut er zum Himmel, und am Himmel ist die Quelle dieses Geräuschs - eine blaue, leuchtende Kugel - größer als die Reichskugel von der letzten Episode - stürzt zu Boden, stürzt, stürzt -

--verschwindet dann hinterm Wald. Beat.

Ein ohrenbetäubender Knall. Der Wald steht in Flammen.

Der Schäfer läuft davon, ohne je zurückzuschauen. Was ihn betrifft, sind die Götter gekommen, um ihr Unwesen zu treiben. Und er will soweit davon weg sein, wie er es irgendwie schaffen kann.

SMASH TO:

EXT. WOHNBLOCKS

...auf der Erde. In einem Eingangsbereich lauern Admiral GRUBER und TRUDI MATHIASEK.

MATHIASEK

(flüstert)

Sind Sie bereit?

GRUBER

(flüstert)

Ja. Und jetzt konzentrieren Sie sich.

Von ferne hören wir marschierende Leute.

POV von Gruber und:

GRUBER

(weiter)

Sie müssen jeden Moment um die Ecke kommen.

Und dann kommen sie auch: RÖMER. Sechs Legionäre, voll ausgestattet mit der besten militärischen Technologie ihrer Zeit - eben der Römerzeit.

MATHIASSEK

Feuer!

Sie feuern, erwischen aus ihrer Deckung zwei der Römer, bevor diese überhaupt bemerkt haben, was mit ihnen geschieht.

Der Rest stürmt, auf Latein brüllend, auf sie zu.

Zwei weitere Schüsse, bevor sie da sind, und zwei weitere Römer gehen zu Boden.

Dann bricht ein Gefecht aus. Die beiden letzten haben sie erreicht, der eine rammt Gruber fast zu Boden, der andere beginnt, mit Trudi zu rangeln.

Sie schafft es, das Schwert von ihrer Kehle fern zu halten; setzt ihm ihre Waffe an den Brustkorb und drückt ab;

Er wankt; rollt dann unter seinem Angreifer durch und rammt ihn nun seinerseits von hinten nieder.

GRUBER

Schöne Gladiusse.

MATHIASSEK

Ich bin mir sicher, das heißt Gladii oder Gladien!

Gruber schaut sie an - seine Augen sagen "wirklich? Ist das der richtige Zeitpunkt?" - dann nehmen sie ein paar Schwerter und andere Ausrüstungsgegenstände an sich. Und gehen davon.

EXT. BOHRSCIFF

...schert durch den Kiesler-Raum.

INT. BOHRSCIFF - BRÜCKE

CLOSE-UP auf eine Art Waschbecken. KÖFLERs Hände kommen ins Bild; er hält einen futuristisch aussehenden, durchsichtigen Becher mit einem Knopf drauf drunter und dreht den Wasserhahn auf.

Rostige, braune Brühe kommt heraus. Köfler verzieht das Gesicht und drückt den Knopf.

Das Wasser im Becher wird transparent.

KÖFLER
Danke, lieber Gott, für den
Aquapurifikator!

HOHBAUER (OS)
Zach! Wo bist du?!

KÖFLER
Hier!

Er kommt aus der Nische mit dem Purifikator, zurück auf die
Brücke, wo es sich alle so gemütlich wie möglich gemacht
haben.

HOHBAUER
Du kannst aufhören mit deinen
Hackversuchen.

KÖFLER
Sorry dass es nicht geklappt hat...

HOHBAUER
Es hat halt nicht sein sollen...
aber wir haben grad eine Nachricht
bekommen. In einer Stunde
dreiundzwanzig sind wir da.

Und:

FADE OUT.

EXT. NARGIAN

im Kiesler-Raum.

INT. FRACHTRAUM

Dunkelheit. BÄM, die Tür geht auf, Wachen leuchten herein.

WACHE #1

Gesichert!

INT. KRYOBUCHT

Dunkelheit. BÄM, die Tür geht auf, Wachen leuchten herein.

WACHE #2

Gesichert!

INT. BRÜCKE

WEYLAND, CRUZ, GSTÖTZL.

WEYLAND

Die Wachen melden weiterhin, dass das überzählige Lebenszeichen nicht gefunden wurde.

CRUZ

Käptn, wir erreichen den Zielpunkt in zehn Minuten.

GSTÖTZL

Einverstanden, machen Sie alle Waffen bereit. Gstötzl an Geretschläger, Walter, Sie halten die Minen bereit!

INT. MASCHINENRAUM

Geretschläger schwitzt, es herrscht irrsinnige Betriebsamkeit.

GERETSCHLÄGER

Ja, Käptn, außerdem hab ich vor, endlich den Inhalt von Zachs Gas- und Kasraum aus dem Schiff zu schaffen und zu sprengen.

INT. BRÜCKE

Gstötzls Augen leuchten auf.

GSTÖTZL

Das gibt ja einen gewaltigen Bums, Mann! Speisen Sie mehr Energie in die Verstärkung der Außenhülle und machen Sie sich bereit!

EXT. PARK

ESTABLISHING SHOT vom Park, in dem wir am Ende der letzten Episode waren.

INT. KELLER

Es handelt sich um einen feuchten Lagerraum, der von TIRIUS JOCHEN MEIER zu einer versteckten Basis umfunktioniert wurde.

Gruber und Mathiasek kommen die Falltür herunter. Wortlos streckt Gruber dem Gavron einen Gladius hin.

MATHIASEK

So tut man das nicht, Admiral,
das ist ein Gladius und keine
Gladiole!

GRUBER

Ach was.

MEIER

Das erhöht die Anzahl an
Zeitebenen auf fünf...

Er legt den Gladius zu einer Nazi-Armbinde, einem Uniformfetzen eines napoleonischen Soldaten, einem Katana und einer Gasmasken aus dem 22. Jahrhundert.

GRUBER

Langsam wär ich wirklich sehr
daran interessiert, erklärt zu
bekommen, was hier passiert.

MEIER

Ich stimme zu, es ist faszinierend.
Es handelt sich hier nicht um
irgendeine temporale Anomalie.
Weder gibt es Verschiebungen in
der Raumzeit, noch bluten andere
Objekte außer diesen unfreundlichen
Damen und Herren durch.

MATHIASEK

Ich will nicht, dass ich plötzlich
einen Panzer in meinen Begonien
finde, wenn ich heimkomme, also
finden Sie eine Lösung!

MEIER

Wir arbeiten dran. Aber solange
ich nicht genau weiß, was hier
geschieht, will ich nicht wild
drauf losstürmen...

Gruber denkt nach.

GRUBER

Was ist, wenn wir das falsch
angehen? Vielleicht sollten wir
nicht nach physikalischen, sondern
nach biologischen Phänomenen
suchen...

EXT. WESTGEFÄNGNIS

Ein furchtbar abweisend aussehendes Gefängnis,
heruntergekommen, Stacheldraht, grad halt keine Köpfe auf
Spießen über dem Tor. ESTABLISHING SHOT.

INT. WESTGEFÄNGNIS - BÜRO DES LEITERS

Die grauen Betonwände schauen zwar vielleicht unfreundlich
aus, aber sind ein angenehmer Kontrast zu dem unangenehmen
protzigen Kitsch, der sich überall befindet, eine Mischung
aus nordkoreanischen Propagandagemälden und Andenken aus
Mariazell.

Hinterm Schreibtisch sitzt ADRIAN MALEACHI, und es klopft an
der Tür.

MALEACHI

Ah, kommen Sie rein, kommen Sie
rein!

Zwei Wachen schleifen einen ziemlich zugerichteten KILLIAN
REINHARDT herein.

MALEACHI

(weiter)

Herr Reinhardt! Wie schön, Sie zu
sehen. Nehmen Sie Platz!

Die Wachen stopfen ihn in einen Sessel und gehen dann.

REINHARDT

Ja, wie schön, Sie zu sehen.

MALEACHI

Ich sehe, dass Sie so geistreich
wie eh und je sind, trotz der
doch allzu groben Behandlung Ihrer
Wärter. Mit denen muss ich
wirklich ein Wörtchen reden.

REINHARDT

Immer noch geistreicher als Sie.

Maleachi lächelt milde.

MALEACHI

Das wage ich zu bezweifeln. Aber
nun zum Grund dieses Treffens.

Beat. Er lässt sich Zeit.

REINHARDT

Ich habe nicht ewig Zeit.

MALEACHI

Nun, prinzipiell jetzt ja. Sehen Sie sich um, Reinhardt. Sie haben soviel Talent, und wir haben die Mittel, um Ihr Talent nutzbringend einzusetzen. Schließen Sie sich uns an! Nur ungern würden wir dieses Talent vergeudet wissen.

Reinhardt starrt ihn bloß an.

REINHARDT

Jetzt habe ich ein knappes Jahr gegen Sie gekämpft, und alles, was Ihnen einfällt, ist, dass Sie mich jetzt abwerben wollen? Glauben Sie, ich hab das bloß aus Jux und Tollerei gemacht?

MALEACHI

Nun... die Situation hat sich verschoben.

Reinhardt lacht. Und lacht. Maleachi schaut sehr irritiert drein.

REINHARDT

Oh nein, Adrian Maleachi, oh nein, so einfach geht das nicht. Im Gegensatz zu Ihnen habe ich Prinzipien.

MALEACHI

Nun, wie Sie sehen, diese Gelegenheit hätte ich Ihnen gegeben. Ich werde unserer Herrschaft der Gerechten eine gewisse Härte nicht abstreiten, aber Sie hätten die Gelegenheit zur Gnade gehabt. So aber...

(zu den Wachen)

meine Herren, schaffen Sie den Ex-Vizeadmiral weg.

Das tun sie. Sehr rabiät.

MALEACHI

(weiter, zu sich selbst)

Die Kugel ist in wenigen Stunden einsatzbereit...

EXT. NARGIAN

Im Kiesler-Raum.

INT. BRÜCKE

Gstötzl sitzt wie auf Nadeln, bis der Doktor hereinkommt.

GSTÖTZL

Ah! Endlich! Guten Tag!

DELOUIS

Käptn.

GSTÖTZL

Sie werden gleich Käptn.

DELOUIS

Grad haben Sie mir doch gesagt,
Sie würden wieder Käptn werden
wollen.

GSTÖTZL

Ja, ich hab mich umentschieden.
Ich nehm an der Landerei Teil.
Keine Widerrede, Doc, Ihre Ärzte
sind dabei und die kennt sich aus.

DELOUIS

Ich verstehe Sie nicht. Gerade
eben hat mir Vizeleutnant Weyland
gesagt, Sie würden ihn an Bord
lassen. Ihren Sicherheitschef!

Gstötzl steht auf und will ihn belehren.

GSTÖTZL

Hören Sie. Vergessen Sie mir nicht,
dass noch irgendein Lebenszeichen
an Bord ist, das zuviel zu sein
scheint. Und Sie helfen Herrn
Weyland, diesen blinden Passagier
zu finden. Comprene? Comprene.
Sehr gut.

Und er geht. Als er im Gehen ist...

GSTÖTZL

(weiter)

Gstötzl an Geretschläger, wir
kommen jeden Moment an, halten
Sie sich bereit.

EXT. LAKASH PRIME

ENDLICH, der feindliche Planet, auf den wir Ewigkeiten
hingefiebert haben, oder auch nicht; er schaut sehr öde aus,
eigentlich, gräulich, erstaunlich verlassen für den
Heimatplaneten des bösen Imperiums.

Natürlich, einige Schiffe patrouillieren schon, einige Stationen befinden sich schon im Orbit, aber für einen riesigen Heimatplaneten... den der Otaphimi haben wir ja noch nie gesehen, aber er ist sicher imposanter.

WHAM! Das Bohrschiff springt in den Orbit.

INT. BOHRSCHIFF - BRÜCKE

Köfler und Thiandale fetzen an den Konsolen herum.

KÖFLER

Wir sind, soweit möglich, bereit für alles, Uli, wobei ich sagen muss, dass soweit möglich nicht besonders weit reicht.

HOHBAUER

Besser als gar nichts.

EXT. LAKASH PRIME

...alarmiert starten Jäger, beginnen anzugreifen, ein Beat und

WHAM! Die Nargian springt herein und WIRFT SEILE AUS, die sich am Äußeren des Bohrschiffs befestigen.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Hektik, es raucht und stinkt, die Maschinen arbeiten mit 140%. Gstötzl und Geretschläger.

GSTÖTZL

Na los, springen Sie endlich!

GERETSCHLÄGER

Unsere Maschinen... nein, Frau Clovis, ich sagte, die ganze Energie!

EXT. LAKASH PRIME

Die Nargian SPRINGT und zieht das Bohrschiff hinter sich her.

INT. NARGIAN - GANG

WEYLAND und ein Trupp steht vor einer Tür (darunter auch die Wachen von zuvor).

WEYLAND

Erinnern Sie sich bitte daran - dies ist der Zweiphasenraum. Die Sichtbedingungen sind eingeschränkt.

WACHE #2

Jawohl, Vizeleutnant.

Weyland öffnet die Tür.

INT. ZWEIPHASENRAUM

Es ist dunkel im Zweiphasenraum; Boden, Wände, Decke sind alle aus Metallgittern. Ebenso metallene Regale und Stellagen stehen herum. Darauf stehen Fässer mit Waraufklebern: ANTIMATERIE.

Es ist dunkel? Durchaus, aber immer wieder blitzt es kurz, für ein paar Sekunden, sehr sehr hell auf. Es ist nicht wirklich wie bei einem Stroboskop, dazu sind die Phasen zu lang, aber es ist irritierend.

WEYLAND

Passen Sie auf. Geben Sie gut auf sich acht. Suchmuster Delta.

WACHE #1

Delta, bestätigt.

Als sie durch die Dunkelheit stromern...

BLITZ und ein Geräusch.

WACHE #2

Haben Sie das gehört?

WACHE #1

Waren Sie das?

WEYLAND

Nein...

Sie suchen weiter.

Etwas FLIEGT durch den Raum, ein Körper. Landet auf der WACHE #1. Wir hören nur Gekratze und Schreie. Verschwindet.

BLITZ. CLOSE-UP auf die zerfetzte Wache.

Weyland dreht sich um. Was ist das?

WACHE #2

Da drüben!

BLITZ! Und im Blitz sehen wir, an der Wand, ein manisches Grinsen, das Gesicht deformiert, komplett wahnsinnig, jenes Wesen, das einmal SAGIA PUL NEMEC war, Torms Assistentin.

FADE OUT.

EXT. NARGIAN

...im Kiesler-Raum, das Bohrschiff hinter sich herschleppend

INT. ZWEIPHASENRAUM

SAGIA PUL NEMEC.

Und WEYLAND. Er schießt. Trifft daneben.

DUNKEL. Sagia fliegt auf ihn. Landet auf ihm. Wirft ihn um.

Unklar, was genau passiert. Wache #2 ist zur Stelle, befördert sie runter, mit einem Tritt wahrscheinlich.

Sie liegt am Boden, richtet sich auf und

BLITZ. Genau in dem Moment wird sie geblendet.

WEYLAND

Feuer!

Alle schießen auf sie. Sie bleibt liegen.

Stöhnt.

WEYLAND

(weiter, erschüttert)

Bringen... bringen Sie sie in eine Zelle...

INT. BOHRSCHEIFF - BRÜCKE

CLOSE-UP auf Hohbauer, die Augen geschlossen. Sie öffnet sie.

HOHBAUER

Wir leben noch?

THIANDALE

Offensichtlich. Wir empfangen eine Übertragung.

HOHBAUER

Können Sie durchstellen?

KÖFLER

Ja. Die Blockaden sind aufgehoben. Wohl unter der Annahme, dass nun alles, was wir tun, bloß mehr Energie in die Zerstörung leiten würde. Falls die Phaseninversion bestehen würde.

THIANDALE

Ich stelle durch.

Die Bildstörungen sind groß, aber das Gesicht, das jetzt auf allen Bildschirmen erscheint wie zuvor Torm, ist eindeutig lieber - Alois Gstötzl.

GSTÖTZL

Uli? Sind Sie da?

HOHBAUER

Käptn! Ich hab mich noch nie so gefreut, Sie zu sehen, wie jetzt!

GSTÖTZL

Hören Sie, können wir an Bord kommen?

Hohbauer gibt die Frage an Thiandale weiter.

THIANDALE

Ja. Die ganzen Blockaden - das Feld, das Eindringlingszerstörungsprogramm - sind aufgehoben. Wahrscheinlich rechneten sie damit, dass bloß feindliche Raketen eintreffen würden, die die Explosion noch verstärkt haben.

GSTÖTZL

Sehr gut. Dann bereiten Sie sich auf einen Schwarm vor.

EXT. ERDE

ESTABLISHING des Planeten.

EXT. ROLAND'S & ROLAND'S

Ein ehemals High-Class-Restaurant, das jetzt nimmer ganz so High-Class ist, weil alles heruntergekommen ist.

INT. ROLAND'S & ROLAND'S

Das Restaurant ist fast leer. Mathiasek, Meier und Gruber warten bei der Salatbar. Die Salatbar ist grindig. ROLAND WARTHERA erscheint, Trudis Schwarm aus 3x18.

WARTHERA

Salat?

MATHIASEK

Aber immer doch! Salat ist so gesund!

ETWAS SPÄTER sitzen sie an einem abgelegenen Tisch. Mathiasek hat eine riesige Schüssel Salat vor sich und isst keinen Bisen.

GRUBER

Sie sind also einer unserer...
Verbündeten.

WARTHERA

Ja. Ich bin zwar nur ein Koch und
Wirt, aber ich tu meinen Teil für
Königreich und Vaterland.
Metaphorisch gesehen natürlich.

MATHIASEK

Und technisch sehr interessiert!

WARTHERA

Ha, ja, aber das ist doch nur ein
Hobby!

GRUBER

Sie sind ein technisch
interessierter Koch? Ausgezeichnet,
Herr Warthera.

Mathiasek grinst.

MATHIASEK

Sagte ich doch!

MEIER

Niemand hat je dagegen argumentiert,
Frau Mathiasek.

GRUBER

Sind Sie bereit, Teil unserer
kleinen Allianz des Lichts zu
werden?

Roland wirkt amüsiert.

WARTHERA

Allianz des Lichts? Aber immer
doch. Nicht wahr, Trudi?

Trudi grinst grinsig. Ein Angst einflößender Anblick.

EXT. NARGIAN

...und das Bohrschiff. Ein wahrer Schwarm an Shuttles
verlässt die Nargian und landet am Bohrschiff.

INT. BOHRSCHEIFF - BRÜCKE

Gstötzl und ein Haufen Sicherheitstypen kommen an Bord, eine
veritable Armee.

HOHBAUER

Käptn!

GSTÖTZL

Major! Schön, Sie zu sehen! Nett, was Sie aus dem Schiff gemacht haben!

HOHBAUER

Oh, dafür gebührt der Dank nicht mir.

GSTÖTZL

Leider werd ich nicht lang zugegen sein, denn wir werden die Vorhut spielen! Thiandale, ich brauch Sie unbedingt dabei, Sie kennen sich aus. Uli...

HOHBAUER

Ich bin Sicherheitschefin, wenn Sie glauben, ich lass Sie allein da runter, dann haben Sie sich geschnitten.

KÖFLER

Ich--

GSTÖTZL

Sie, Herr Zacharias Essensschinder, bleiben an Bord und aktivieren die Bohrung. Wir müssen halt von der anderen Seite ausgehen, prinzipiell dürfte das nicht problematisch sein. Schwester Boone?

BOONE

Ich bin da, Käptn.

GSTÖTZL

Ja, das seh ich ja. Sie kommen mit, wir brauchen Sanitäter. Hei, lauter Damen!

HOHBAUER

Ich habe ja nicht einmal annähernd eine Ahnung, was Sie jetzt erwarten, Käptn.

GSTÖTZL

Das sage ich Ihnen. Zach, wenn Sie es sagen, schalten Sie das Gravitationsfeld ein, und zwar so, dass es Dinge abstößt.

KÖFLER

Was, warum?

GSTÖTZL

Damit geben Sie unseren Shuttles die notwendige Geschwindigkeit, dass wir auch mit ihrer begrenzten Energie in den Kieslerraum springen können. Wir landen auf Koordinaten, die ich bereits von unserem Kurzscan von Lakash Prime erhalten habe, nahe der Hauptstadt, aber gut versteckt. Und dann... ebenen wir den Weg. Fragen?

Beat.

HOHBAUER

Nein.

GSTÖTZL

Gut. Oh, warten Sie, ich hätte fast was vergessen.

Er greift in seine Taschen und teilt Patronen aus.

GSTÖTZL

(weiter)
Spezialmunition.

Hohbauer schaut ihn fragend an, aber okay, denkt sie sich, wenn er's glaubt, er wird sich schon was denken dabei.

EXT. PARK

ESTABLISHING SHOT

INT. KELLER

Meier und Gruber sind schon da, Mathiasek steigt grad die Leiter herunter.

MATHIASEK

Erklären Sie mir, warum wir nochmal in diesen stinkigen Keller zurückgekehrt sind.

GRUBER

Weil Ihr Roland erst in ein paar Stunden fertig ist. Hätten Sie halt Ihren Salat aufgegessen.

MATHIASEK

Aber ganz ehrlich gesagt, er war nicht gut! Und hat mit ätzender Essigmarinade getropft!

GRUBER

Sie hätten sich ja nicht so viel geben lassen müssen!

MATHIASEK

Aber Roland!

MEIER

Bitte, Frau Mathiasek, Roland hätte es überlebt, wenn Sie ihm den Salat nicht abgenommen hätten. Und abgesehen davon ist hoffentlich die Analyse abgeschlossen. Geben Sie mir nur ein paar Sekunden.

Er geht zu einem imposanten elektronischen Gerät.

MEIER

(weiter)

Oh ja, es ist fertig. Und... was?

GRUBER

(ungeduldig)

Was, was?

MEIER

Die Zellen... altern nicht mehr. Kein Absterben.

Beat.

GRUBER

Was?

MATHIASEK

Wieso?

MEIER

Ich... weiß es nicht. Das konnte nicht festgestellt werden.

GRUBER

Ist das eine neue Innovation unserer netten Regierung?

MEIER

Das kann ich ausschließen. Dann würde es eindeutige Hinweise geben. Aber unsere Technologie ist nicht annähernd so weit, diese nicht zu geben.

GRUBER

Das heißt, sie haben irgendeine außerirdische Technologie adaptiert. Wie bitterlich ironisch.

MATHIASEK

Das heißt doch bloß, dass wir uns beeilen müssen! Je mehr Zeit wir ihnen damit geben, desto mehr Schindluder können sie damit treiben!

MEIER

Da liegen Sie nicht falsch, Frau Mathiasek. Da liegen Sie nicht falsch.

EXT. BOHRSCHEIFF

ESTABLISHING mit den ganzen Shuttles auf der Außenhülle.

INT. SHUTTLE

GSTÖTZL und HOHBAUER am Steuer.

GSTÖTZL

Und los!

INT. BOHRSCHEIFF - BRÜCKE

Köfler wurdlt umeinander.

KÖFLER

Ja, loos! Fliegen Sie! Hey, und die Bohrung ist auch bereit! Ab geht's mit der Bohrung!

EXT. BOHRSCHEIFF

Als die ganzen Shuttles davongeschleudert werden und dann in den Kieslerraum verschwinden.

Dann - öffnet sich ein Teil des Schiffs wie eine Blüte, und ein breiter, heller Strahl kommt heraus, und verschwindet im wabernden Weltall...

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING SHOT

INT. ZELLEN

Vier Wachen, unter ihnen Weyland, sind vor der Zelle mit Sagia pul Nemeč postiert. Es ist abgedunkelt.

Doktor DeLouis kommt herein.

DELOUIS

Wieso ist es so dunkel?

WEYLAND

Sie ist lichtempfindlich.

DELOUIS

Dass Sie so freundlich sind zu
ihr, nachdem sie einen Ihrer
Männer getötet hat... aber okay,
ich bin Arzt, ich sollte gar nicht
so denken. Lassen Sie mich mit
Ihr reden.

Sagia pul Nemeč hat ihn gehört. Ihr Reden ist kein normales
Reden mehr, es ist ein verzerrtes Zischen und Röcheln.

SAGIA

Ich höre Sie.

DELOUIS

Schön, dass Sie mich hören. Können
Sie mir bitte erklären, warum Sie
an Bord waren?

SAGIA

Wegen der Mission.

DELOUIS

Ach? Und was war die Mission?

SAGIA

Die Ehre sollte nicht an Sie gehen.
Sie sollten vergessen werden.
Dieses Schiff sollte... vergessen
werden.

DELOUIS

Sie wollten uns sabotieren?

SAGIA

Wer sagt, dass ich das nicht habe?

DeLouis zögert, pokert hoch.

DELOUIS

Dann würden Sie uns das nicht
sagen, oder?

SAGIA

Würde ich das nicht?

DELOUIS

Nein. Sie haben sich die ganze
Zeit im Zweiphasenraum versteckt.

SAGIA

Bei Ihrer Antimaterie.

DELOUIS

Richtig, und wenn Sie eines dieser
Fässer auch nur berührt hätten,
hätten wir eine Alarmmeldung
bekommen.

SAGIA

Ich hätte sie nicht berührt, ich hätte sie zerstört! Sie wären in Flammen gestorben!

DELOUIS

Ja, aber das sind wir nicht, oder?

Er wirkt siegessicher.

DELOUIS

(weiter)

Jetzt erklären Sie mir, warum Sie das tun? In wessen Namen?

SAGIA

Meinem Herrn, dem Generalpaladin, Torm!

DELOUIS

Erzählen Sie das sonst wem. Torm wurde degradiert.

SAGIA

Er hat immer noch Anhänger!

DELOUIS

Ja, aber die hätten nicht das mit Ihnen getan... was immer mit Ihnen getan wurde.

SAGIA

Da haben Sie recht. Das ist das Tun von Ghisse.

DELOUIS

Ghisse?

SAGIA

Ghisse, hinter dem Spalt auf Acheron.

DELOUIS

Was ist Acheron?

SAGIA

Die Fäden des Schicksals.

Nun ist DeLouis wieder verunsichert.

SAGIA

(weiter)

Sie wollen sicher noch mehr wissen, nicht wahr?

Er nickt.

SAGIA

(weiter)

Ich sag Ihnen noch eine Sache.

(Beat, dann sehr
schnell)

Geheimprotokoll 14, Autorisierung
21, Rang Spezialcorporal, Sagia
pul Nemec, 3!

Die Notbeleuchtung geht los. Sirenen heulen.

COMPUTER

Feindlicher Eindringling!

Feindlicher Eindringling!

Abschottung! Abschottung!

Die Tür zum Gang fällt ins Schloss. Sagia lehnt sich
zufrieden zurück.

SAGIA

Bedanken Sie sich doch für diese
Information, wie wär's, Doktor?

Der Doktor kocht innerlich.

UND FADE OUT.

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING

INT. ZELLEN

DeLouis sitzt etwas deprimiert an der Wand. Plötzlich kommt intensives Rauschen durch die Leitung.

DELOUIS

Was ist denn jetzt los?

Die folgende Stimme kommt um einiges verzerrter als normal. (INTERCUT, bei Geretschläger sehr CLOSE, um den Reveal unten zu erlauben.)

GERETSCHLÄGER (COMM)

Doc? Kannst du mich hören?

DELOUIS

Walter, was zur Hölle ist da los?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Irgendein Virus oder sowas. Aber keine Angst, das hab ich im Griff.

DELOUIS

Okay?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Ja, der war im Code des Schiffs, seit wir es haben. Ich hab ihn nicht gelöscht, aber ich hab eine Gegenmaßnahme einprogrammiert.

DELOUIS

Wieso war der einprogrammiert?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Wahrscheinlich haben sie ihren Rettern nicht getraut. Also, Gegenmaßnahme: Der Käptn, oder in unserem Fall der stellvertretende Käptn, also Sie, muss einfach das Codewort sagen.

DELOUIS

Das Codewort?

GERETSCHLÄGER (COMM)

Ja.

(Beat)

Ähm. Es ist Ananas.

DELOUIS

Wieso?

GERETSCHLÄGER (COMM)
 Weil wenn der Käptn an Bord wär,
 wär es sowieso in den nächsten
 paar Minuten gefallen. Also wäre
 die Zeitdauer dieser...
 Beeinträchtigung begrenzt gewesen,
 selbst wenn mein Schnurtelefon da
 nicht funktionieren würd.

DELOUIS
 Schnurtelefon?

INT. MASCHINENRAUM

Geretschläger an einem Schnurtelefon.

GERETSCHLÄGER
 Ja. Und jetzt sagen Sie das
 Codewort, so unglaublich weh wirds
 auch nicht tun.

INT. ZELLEN

DeLouis seufzt.

DELOUIS
Ananas!

Alle Alarms verstummen, alle Türen gehen auf.

DeLouis und Weyland sehen einander an.

DELOUIS
 (weiter)
 Das war fix.

WEYLAND
 Allerdings.

Eine weitere Stimme ertönt. (auch wieder INTERCUT)

KÖFLER (COMM)
 Köfler an DeLouis, verdammt, Doc,
 was ist denn!

DELOUIS
 DeLouis hier. Wir hatten ein
 kurzes Problem.

KÖFLER (COMM)
 Wir haben mehr als ein kurzes
 Problem! Das Tor ist offen.

DELOUIS
 Das ist doch gut, oder?

KÖFLER (COMM)

Ja, aber auf Aurig Prime hatten sie offenbar auch Computerprobleme, die sie noch nicht so ganz im Griff haben, also können sie nicht alle Schiffe schicken, und außerdem kommen auch von Lakash Prime Schiffe. Die sind in drei Minuten da. Unsere in sechs.

DELOUIS

Oh.

(Beat.)

Das ist nett. Walter! Machen wir uns auf was gefasst!

Besorgt.

EXT. STRASSE

Asphalt, runtergekommene Tankstellen, der ideale Hintergrund für ein Roadmovie. Rockige Musik.

Ein schwarzer Cadillac oder sowas fährt vorbei, was Roadmovie-artiges. Wir folgen ihm nicht. Halten.

Ein weißlich beiger Lieferwagen mit der Aufschrift "ROLAND'S & ROLAND'S" fährt vorbei. Ihm folgen wir.

INT. ROLAND'S & ROLAND'S-LIEFERWAGEN

Roland am Fahrersitz. Trudi ist Beifahrerin und hängt ihm an den Lippen.

WARTHERA

Ja, ich war leidenschaftlicher Koch, schon seit ich denken kann, schon als Kind hab ich Sandkuchen gebaut.

Trudi lacht schrill.

MATHIASEK

Ja, wie lieb! Ich war auch immer sehr begeistert davon, anderen Leuten zu sagen, was sie tun und lassen sollen, dann ging ich in die Komiteeschule.

WARTHERA

Und, war das dann so, wie Sie es sich erträumt haben?

MATHIASEK

Naja, ich machte einen Wifi-Kurs
zum Staatsanwalt, weil mir
langweilig war, aber sonst,
durchaus. Aber das ist jetzt alles
egal, ich wurde überall gefeuert
und jetzt schieße ich auf Böse.

Beat.

WARTHERA

Was für eine Karriere.

EXT. WESTGEFÄNGNIS

Das Auto kommt zu den Gefängniswärtern, einer (namens
BÄNKISCH) tritt ans Auto.

BÄNKISCH

Ausweis?

Robert zeigt ihm seinen Ausweis.

BÄNKISCH

(weiter)

Lieferschein?

WARTHERA

Ich habe nur einen Bestellschein.

BÄNKISCH

Sie brauchen einen Lieferschein.

WARTHERA

Haben Sie einen Ausstellungschein?

BÄNKISCH

Dafür bräuchte ich einen
Antragsschein.

WARTHERA

Dann habe ich nur einen
Bestellschein.

Bänkisch überlegt lang. Seufzt tief.

BÄNKISCH

Fahren Sie durch, Sie komischer
Koch.

Die Schranken gehen auf, das Auto fährt durch.

Im Hof des Gefängnis bleiben sie stehen. Laden zwei Kühlboxen
aus.

WARTHERA

Diese Sicherheitsvorkehrungen
sind... weniger ausgeprägt als
gedacht.

MATHIASEK

Sehr tapfer, Roland!

Aus einer der Kühlboxen kommt ein dumpfes Klopfen.

GRUBER

(dumpf)

Könnten Sie aufhören, charmant zu
sein? Wir haben was zu tun.

Mathiasek klopft auf die Box, dann schleppen sie sie weiter
hinein, jeder eine Box.

EXT. LAKASH PRIME

der Großteil der Flotte ist jetzt weggesprungen.

Dann, vom Planeten aus, sehen wir ein paar Flashes, und dann
die Shuttles, die so viel wirkten, jetzt nimmer so viel
wirken (das sollte poetisch sein, aber dann war ich nimmer
dazu motiviert), sie landen, ja, AM BODEN! Eine erstaunlich
erstaunliche Sache, das.

Aus den Shuttles steigt eine halbe Armee aus. Allen zuvor
Gstötzl und Hohbauer.

HOHBAUER

Ja, erstaunlich, wie wir nicht
abgeschossen worden sind.

GSTÖTZL

Meine Expertise ist die eines
Experten, liebe Uli! Wir sind nur
ein paar Minuten vom Hintereingang
zum Palast entfernt.

Er holt einen Scanner heraus.

GSTÖTZL

(weiter)

Zwischen uns und dem Palast
befinden sich zwei größere
Truppenpulks.

HOHBAUER

Und sonst niemand? Das ist höchst
eigenartig.

GSTÖTZL

Das sagt der Scanner.

HOHBAUER

Was ist mit Zivilisten?

Gstötzl schüttelt den Scanner.

GSTÖTZL
Keine da.

HOHBAUER
Keine??

GSTÖTZL
Keine.

Das ist sehr verwirrend. Und Besorgnis erregend.

INT. WESTGEFÄNGNIS

Roland und Mathiasek rasen mit ihren Kühlboxen, je auf einem Wagerl, durch die Gänge, zum Hochsicherheitstrakt (der hilfreicherweise ein großes Schild mit dieser Aufschrift hat). Doch dort steht die muskulöseste Wache bisher, mit verschränkten Armen, und schüttelt einfach nur den Kopf.

WARTHERA
Die Küche?

Er deutet ihnen den Weg.

MATHIASEK
Okay!

Sie gehen ums Eck, dann zieht Mathiasek einen Scanner hervor.

MATHIASEK
(weiter)
Da ist sowieso niemand...

WARTHERA
Was soll das heißen? Ich dachte,
Reinhardt wär dort eingesperrt...

MATHIASEK
Können Sie hacken?

WARTHERA
Ich bin Ihr Technikberater, Frau
Mathiasek, was glauben denn Sie?
Geben Sie mir Ihren Scanner!

Sie wirft ihm den Scanner zu; er hackt mit der Zunge im Mundwinkel;

WARTHERA
(weiter)
Et voila. Oh nein. Sie haben ihn
ins Büro des Kommandanten gebracht.

MATHIASEK
Dann müssen wir uns beeilen!

Sie rasen weiter mit den Kühlboxen.

INT. WESTGEFÄNGNIS - BÜRO DES LEITERS

Reinhardt, wieder ziemlich malträtirt, in einer ziemlich horribel ausschauenden Apparatur angeschnallt. Maleachi stolziert langsam um ihn herum.

MALEACHI

Reinhardt, Reinhardt, Reinhardt.
Sie hätten es doch so einfach haben können. So schön. So angenehm. Man hätte Ihnen alles zugestanden. Man hätte Ihnen eine Generalamnesie geboten. Alles, was Sie tun hätten müssen, war es, sich uns unterzuordnen.

REINHARDT

Ich habe keine Ahnung, was Sie vorhaben, Maleachi, aber es kann gar nicht so schmerzhaft sein wie Ihr endloses Gelabere.

Kurz wallt Zorn unter Maleachis arroganter Oberfläche auf, aber dann vergeht er wieder.

MALEACHI

So, glauben Sie? Ich bin anderer Meinung. Aber übertönen wir Ihre Schreie.

Er stellt einen Plattenspieler auf den Schreibtisch. Legt eine Platte drauf. Beethovens Siebte, Zweiter Satz. (Die Musik läuft jetzt über die folgenden Szenen, ersetzt Waffenlärm und dergleichen.)

EXT. NARGIAN

LAKASH-SCHIFFE springen aus dem Kieslerraum rundherum, und zwar einige.

INT. BRÜCKE

DeLouis schaut finster.

DELOUIS

Der Tanz hat begonnen.

EXT. LAKASH PRIME

Gstötzl, Hohbauer, die restliche Armee, avancieren hinter irgendwelchen Felsen; Hohbauer gibt Handzeichen.

INT. WESTGEFÄNGNIS

Sie kommen mit den Kühlboxen zu einer ganzen Patrouille Wachen. Die Wachen ziehen ihre Waffen.

MATHIASEK

Jetzt!

Aus den Kühlboxen schießen Gruber und Meier und attackieren die Patrouille und jetzt INTERCUT/MONTAGE:

INT. MASCHINENRAUM

... IM MASCHINENRAUM, als Geretschläger hektisch herumrennt und -kommandiert

EXT. LAKASH PRIME

... DRAUSSEN AUF LAKASH PRIME, als Gstötzls Armee hervorstürzt und auf die Lakash-Armee schießt

EXT. NARGIAN

... BEI DER NARGIAN, die von allen Seiten beschossen wird; Abwehrgeschütze und Schilde auffährt

INT. WESTGEFÄNGNIS

... IM GEFÄNGNIS, wo in den Gängen gekämpft wird

EXT. LAKASH PRIME

... DAS FELD AUF LAKASH PRIME, hinter dem der Turm des Palastes weit empor ragt und wo gekämpft wird, und die Lakash, die auch nur von einem Schuss gestreift werden, leuchten auf und verschwinden

INT. WESTGEFÄNGNIS - BÜRO DES LEITERS

... DAS BÜRO DES GEFÄNGNISSES, wo Maleachi - endlich! - die Kugel nimmt, die Reichskugel, und langsam, deliberately, in die Maschine einsetzt. Und Reinhardt hat jetzt langsam doch Angst.

REINHARDT

Was ist das?

Maleachi grinst nur.

EXT. LAKASH PRIME

...die Schlacht geht weiter. Und nämlich wirklich awesome und Leute gehen zu Boden und es staubt und raucht und unglaublich viele leuchtende Projektille fliegen herum. Anfänglich waren die Gegner stärker, doch die Quantum-Munition des Käptns zeigt Wirkung; wenn mit jedem Treffer ein Gegner eliminiert wird, ist das einfach viel zu stark.

HOHBAUER

Käptn, ich hab nicht gewusst,
dass Sie ein Genie sind!

Der Käptn ist erheitert und beschwingt.

GSTÖTZL

Ach, Uli, Sie wissen ja gar nicht,
was ich noch alles drauf hab!

Und er schießt ihm Rhythmus, als er tanzt und sing:

GSTÖTZL

(weiter)

A one, a two, a one two three
four...

Hohbauer facepalmt.

INT. MASCHINENRAUM

Geretschläger hetzt herum.

GERETSCHLÄGER

Doc, ich habe alles getan, was
ich konnte!

DELOUIS (COMM)

Und gut hast du's gemacht!

GERETSCHLÄGER

Ich schick noch Leute zu den
Torpedobuchten, aber ansonsten...

DELOUIS (COMM)

Merci beaucoup, Walter!

Der Ingenieur gestikuliert wild zu herumrennenden Kollegen.

INT. WESTGEFÄNGNIS - BÜRO DES LEITERS

Reinhardt ächzt und stöhnt. Maleachi steht herum und freut
sich hämisch.

REINHARDT

Was... was ist das... Maleachi...

MALEACHI

Die Niederlage, Reinhardt, die
sich in den Sieg verwandelt.

Plötzlich kracht die Tür auf. Gruber ist ganz vorne.

MALEACHI

(weiter)

Was zum Teufel--

GRUBER

Maleachi! Sie! Gehen Sie zum Teufel!

MALEACHI

Was hat Sie geritten, dass Sie auf die Erde zurückkommen? Man wird Sie fassen, und man wird sie töten, und das aus gutem Grund!

GRUBER

Schwachsinn!

Er feuert auf die Maschine, die Reinhardt hält. Sie schaltet sich aus und gibt Reinhardt frei. Dieser fällt zu Boden.

Nun laufen auch Mathiasek und Meier herein. Roland hält sich im Hintergrund.

MATHIASEK

Herr Reinhardt! Geht es Ihnen gut?

Reinhardt lächelt schwach.

REINHARDT

Nicht wirklich... Admiral...

GRUBER

Killian... wie schön, Sie zu sehen. Wenn ich auch wünschte, es wäre unter anderen Umständen...

Sie sehen einander an.

Dann fallen sie einander in die Arme. Maleachi starrt bloß.

Meier starrt auch, aber auf seinen Scanner.

MEIER

Ich will Sie ja nicht beunruhigen, aber da kommen gute zwei Dutzend Leute.

Gruber und Reinhardt lösen sich.

GRUBER

Dann sollten wir uns auf den Weg machen.

Und sie gehen, rasch, aber nicht würdelos rasant; Mathiasek bildet die Nachhut.

MATHIASEK

Wissen Sie was, Maleachi, ich werd Ihnen Feuer unterm Hintern machen!

MALEACHI

Nein, werden Sie nicht!

Und jetzt, in SLOW MOTION, als alles eigentlich zu schnell geschieht, als dass sie es wirklich verstünden --

Maleachi nimmt die Reichkugel, WIRFT SIE GEGEN MATHIASEKS
KOPF--

--sie zerbricht, eine goldene Flüssigkeit ergießt sich über
Trudi--

--Maleachi springt hastig zu seinem Schreibtisch, drückt
einen Knopf, eine metallene Schutzwand fällt herunter--

--und trennt sie vom Rest.

INT. WESTGEFÄNGNIS

Der Gang vor dem Büro.

REINHARDT
Trudi! Trudi!!

Eine fassungslose Pause.

REINHARDT
(weiter)
Jetzt sind Sie hierher, um mich
zu befreien... bloß, um sie zu
verlieren...

Davon

FADE OUT.

EXT. NARGIAN

...and the battle continues. Und es schaut nicht gut aus.
(das Bohrschiff ist auch sichtbar.)

INT. BOHRSCHEIFF - BRÜCKE

Köfler sitzt vor einem großen Display, wo die Schlacht dargestellt wird, und schaut deprimiert drein.

KÖFLER

Wenn ich helfen könnte...

Suddenly piepst's.

KÖFLER

(weiter)

Oder die Kavallerie übernimmt das für mich.

EXT. NARGIAN

Die Flotte der Otaphimi kommt an! Und jetzt gehts gleich noch sehr viel mehr rund.

INT. BRÜCKE

Man vergesse nicht Cruz' Anwesenheit;

CRUZ

Übertragung!

DELOUIS

Auf den Schirm!

Am Schirm erscheint HESTOR KEL MABAN.

HESTOR

Wir kommen, um Ihnen zu helfen,
spät, aber doch!

DELOUIS

Dann übernehmen Sie die Helferei,
wenn es Ihnen nichts ausmacht,
unser Schiff wird das nicht mehr
lange aushalten!

HESTOR

Natürlich! Springen Sie, und
lecken Sie Ihre Wunden!

EXT. NARGIAN

Sie kämpfen...

und die Nargian springt davon.

EXT. LAKASH PRIME

Das Feld...

die Lakashtrupps wurden vollkommen in die Zukunft geschickt, während Gstötzls Armee sehr wenig Verluste erlitten hat; aber "sehr wenig" heißt nicht "keine", und es liegen ein paar Tote am Feld, und weitere sind verletzt.

GSTÖTZL

Schwester Boone, nehmen Sie sich, wen immer sie brauchen, und schauen Sie, dass die, die noch leben, das auch weiterhin tun.

BOONE

Das habe ich mehr als nur vor. Aber Käptn... wenn es irgendwie geht, vermeiden Sie es in Zukunft, uns auf's Schlachtfeld zu führen.

GSTÖTZL

Okey-dokey!

Wir folgen Boone, wie sie übers Schlachtfeld geht, Leute auswählt, an Verwundeten vorbeigeht; Gstötzl schaut ihr mit einem unergründlichen Gesichtsausdruck nach.

THIANDALE

Käptn, wir sollten den Landkrieg beenden, bevor er begonnen hat.

Sie ist von hinten gekommen, in Begleitung von Hohbauer.

HOHBAUER

Sollten wir wirklich.

GSTÖTZL

Dann geht's auf! Stürmen wir den Palast! Hinfort mit ihrem König! Töten wir ihn, und Mor, den Estlandpriester, den Deprimierten!

Hohbauer schaut ihn an.

HOHBAUER

...was.

GSTÖTZL

Ach nichts. Gehen wir!

EXT. NARGIAN

...irgendwo abseits.

INT. BRÜCKE

Cruz liest aufgeregt irgendwelche Messwerte ab.

CRUZ

Da kommt noch eine Lakashflotte!
Aber sie senden freundliche
Kennsignale aus! Ihr Kommandant
identifiziert sich als... Doishan!

DELOUIS

Die Schlinge zieht sich zu.

CRUZ

Tatsächlich, aber doch frage ich
mich, wo denn ihre restlichen
Schiffe sind.

DELOUIS

Da sind Sie nicht alleine, Herr
Cruz. Ich glaube ja, dass sie
sich übernommen haben und an zu
vielen Fronten zugleich kämpfen.
Und jetzt, wo die Otaphimi alles
in die Schlacht werfen, was sie
haben, werden sie ihren Fehler
bemerken.

INT. MASCHINENRAUM

Geretschläger zieht sich in sein abgetrenntes Büro zurück.
Über seine Schulter ruft er

GERETSCHLÄGER

Ja, ich weiß das, Frau Clovis,
aber Sie wurden eigentlich dafür
erzogen, selbst zu denken!

Seufzend setzt er sich zum Terminal.

GERETSCHLÄGER

Computer. Identifiziere Begriffe
Ghisse und Acheron.

Der Computer rattert und piepst dann.

GERETSCHLÄGER

Ghisse kennst du also nicht...
aber Acheron...

Er liest. Seine Augen werden weit.

GERETSCHLÄGER

Ausdrucken. Der Käptn wird daran
sehr interessiert sein.

EXT. LAKASH PRIME

ESTABLISHING SHOT: Der Palast.

INT. LAKASH PRIME - PALAST - HALLE

Ein kalter Bau, der aussieht, als wäre er aus Knochen errichtet worden; Fliesenmuster am Boden. Und dennoch ähnelt er zugleich dem insektoiden Interieur von Fohrs Kammer in 2x08. Hoch, rund. Es gibt vier Gänge, die hereinführen.

Durch einen dieser Gänge kommen Gstötzl, Hohbauer, Thiandale und vier weitere Soldaten herein.

GSTÖTZL

Was für ein gemütlicher Krieg.

HOHBAUER

Ich weiß nicht, ich finde es ziemlich Besorgnis erregend, dass wir gar so leichtes Spiel haben...

GSTÖTZL

Das mussten Sie jetzt sagen, oder?
... Was soll denn schon passieren?

WHAM! Alle vier Türen knallen zu. Aus dem Boden kommen Kanonen gefahren; ebenso an den Wänden. Eine Lücke in der Decke öffnet sich; Käfer und Spinnen krabbeln heraus.

Die Kanonen beginnen zu schießen. Alle werfen sich in Deckung; für einen der Soldaten war es zu spät.

HOHBAUER

Verdammt, Käptn!

THIANDALE

Keine Sorge.

Thiandale steht aus ihrer Deckung auf, geht in die Mitte des Raumes, ignoriert den Beschuss einfach; streckt ihre Arme in einer Erlöserfigur aus, und eine Welle blauer Energie geht von ihr aus; die Kanonen klappen zusammen, die Spinnen lösen sich in Nichts auf.

GSTÖTZL

Ähm. Wow.

Das reicht aber nicht; Thiandale dreht sich zur Tür um, durch die sie weitergehen wollten, und richtet ihre Arme auf sie; rote Energie umschlingt ihre Arme, und eine Säule aus Feuer bricht aus ihren Händen aus und zerstört die Tür.

Sie lacht.

GSTÖTZL

Thiandale? Alles in Ordnung?

THIANDALE

Es ist so... befreiend!

GSTÖTZL

Sie sind tatsächlich unsere
Superwaffe, meine Liebe. Weiter
geht's!

Er rappelt sich auf und führt sie weiter durch. Hohbauer bleibt absichtlich zurück, bis sie neben Thiandale her gehen kann.

HOHBAUER

Bist du dir sicher, dass es dir
gut geht?

THIANDALE

Uli, ich habe diese Kräfte in den
letzten Monaten gesammelt und
gespeichert, um Hilfe bieten zu
können im Falle dieser Invasion.
Ich dachte, es wäre ein Kampf bis
auf den letzten Mann. Ich bin
froh, dass es kein solcher Kampf
ist. Aber ich muss diese Kräfte
langsam loslassen. Mich befreien.

Beat.

HOHBAUER

Und du wirst nicht plötzlich das
Bedürfnis haben, dich in schwarz,
rot und Spinnennetz zu hüllen und
laut und böse zu lachen.

Thiandale lacht, aber nicht laut und böse.

THIANDALE

Hoffentlich nicht.

INT. PENTHOUSE

Das Penthouse, in dem sie zuvor ihren Unterschlupf gehabt haben - voller Soldaten.

Mit einem lauten Krach explodiert eine Wand, und Reinhardt und Gruber kommen herein, schießend, Seite an Seite.

The others never stood a chance, und Meier und Roland kommen knapp hinter ihnen herein.

REINHARDT

Tirius, tu mir den Gefallen und
hau die Kumpanen raus. Ich will
nicht, dass sie wieder zu sich
kommen, während wir planen. Falls
einer von denen je wieder zu sich
kommt.

Meier salutiert.

ROLAND

Und mit Planung meinen Sie hoffentlich Trudis Befreiung. Wir haben alles auf den Kopf gestellt, um Ihnen zu helfen. Es ist nur fair, das wieder zurückzuzahlen.

REINHARDT

Das ist es, aber es wird nicht einfach werden. Ich glaube, ich weiß, was Maleachi da benutzt hat.

Beat.

REINHARDT

Um es zu kontern, müssen wir eine Weltreise beginnen, ich und Tirius. Sind Sie dabei?

ROLAND

Ja, um Gottes Willen. Ins Restaurant kann ich schlecht wieder zurück.

Sie geben einander die Hände.

GRUBER

Und ich? Haben Sie für mich auch einen Plan?

REINHARDT

Springen Sie für mich ein, Admiral. Ich habe vollsten Vertrauen auf Sie. Sie werden unsere kleine Widerstandszelle vergrößern und aufputzen, dass ich sie kaum wieder erkennen werde.

GRUBER

(schmunzelnd)

Worauf Sie sich verlassen können.

Roland zögert, als wollte er es gar nicht wissen, bevor er dann doch fragt:

ROLAND

Aber was genau tut diese Kugel denn nun?

INT. WEISSE ZELLE

Nomen est omen, rein weiß - bis auf Trudi Mathiasek. Sie hat einen leeren Gesichtsausdruck und eine Holobrille auf.

MATHIASEK

Ich werde dem gerechten Regime
immer dienen. Ich werde dem
gerechten Regime immer dienen.
Ich werde dem gerechten Regime
immer dienen.

POV: durch die Holobrille sehen wir ein Hologramm von
Reinhardt - und eines einer Waffe in ihrer Hand. Und sie
feuert auf Reinhardt...

INT. LAKASH PRIME - PALAST - THRONSAAL

...der vom Grundriss her der vorigen Halle ähnelt, nur dass
in der Mitte drei Throne stehen, verstaubte Stühle aus Stein.

GSTÖTZL

Da ist schon lange niemand gesessen.

HOHBAUER

Schauen Sie sich den mittleren
Thron genau an. Sind das... Kabel?

Rund um den Thron sind tatsächlich Kabel gewickelt.

Thiandale geht auf den Thron zu und zerschlägt ihn mit einem
Hieb, was ein Loch im Boden enthüllt.

GSTÖTZL

Fassen Sie das als Kompliment auf,
aber Sie machen mir Angst.

Sie lächelt wieder und zieht etwas aus dem Loch heraus. Eine
Art Mainframe.

GSTÖTZL

Und was ist das?

THIANDALE

Na ganz eindeutig ein Computer,
oder etwa nicht?

HOHBAUER

Lassen Sie mich das ansehen...

Sie nimmt den Computer entgegen; Gstötzl wandert ziellos
irgendwo anders hin. Plötzlich empfängt er eine Übertragung.

BOONE (COMM)

Boone an Gstötzl. Hestor hat den
Krieg gerade für gewonnen erklärt.
Irgendwie bevor er überhaupt
begonnen hat.

GSTÖTZL

Dann kehren wir aufs Schiff zurück.
Uli, untersuchen Sie dieses Trumm
am Heimweg.

EXT. NARGIAN

ESTABLISHING; die Shuttles kehren langsam zurück.

INT. GANG

Rege Betriebsamkeit; Geretschläger wartet ungeduldig, bis Gstötzl, Hohbauer, Thiandale und Boone endlich wieder kommen. Die ersteren zwei reden gerade.

GERETSCHLÄGER

Käptn!

GSTÖTZL

Moment!

(zu Hohbauer)

Was soll das heißen?

HOHBAUER

Dass die Lakash womöglich ihre Befehle schon sehr, sehr lange nicht mehr von ihrem eigenen Oberkommando erhalten haben. Dieser Computer hat einen sehr starken Empfänger, der auf diese Raumkoordinaten ausgerichtet ist. Koordinaten eins zu vierunddreißig zu einhundertdreiundvierzig, um genau zu sein.

GSTÖTZL

Interessant...

Geretschläger sackt währenddessen etwas zusammen.

GSTÖTZL

Walter, was ist?

GERETSCHLÄGER

Ach, nichts.

Er gibt ihm den Ausdruck.

CLOSE-UP auf die ÜBERSCHRIFT: "ACHERON - RAUMREGION BEI 1:34:143".

GSTÖTZL

Und was ist das?

GERETSCHLÄGER

Lange Geschichte. Der Doc soll's Ihnen genauer erzählen. Aber wenn Sie die ganz, ganz kurz zusammengefasste Version hören wollen?

GSTÖTZL

Ja, gern doch.

GERETSCHLÄGER
Die Wurzel allen Übels.

Gstötzl schaut besorgt, geht forschen Schrittes weiter.

THIANDALE
Tschuldigung

...und sie hirscht ihm nach, hält ihn auf und (wir sehen es von den anderen aus) flüstert ihm etwas ins Ohr.

Gstötzl schaut noch besorgter drein.

EXT. NARGIAN

TRANSITIONAL

INT. HOHBAUERS QUARTIERE

Hohbauer liegt ihm Bett, entspannt sich, als plötzlich eine Durchsage kommt.

DELOUIS (COMM)
DeLouis an Hohbauer, bitte kommen
Sie in die Krankenstation.

HOHBAUER
Wirklich? Jetzt? Muss das sein, Doc?

DELOUIS (COMM)
Würde ich wirklich sonst jetzt
rufen?

Hohbauer erhebt sich seufzend.

INT. KRANKENSTATION - INTENSIVSTATION

Ein runder Raum mit nur einem Ausgang, der eine Vielzahl kompliziert aussehender Geräte besitzt. Und natürlich Betten.

Hohbauer betritt die Intensivstation verwirrt, wo sie auf Köfler und Boone trifft.

KÖFLER
Ah, Uli, weißt du, warum wir hier
sind?

HOHBAUER
Wisst ihr es auch nicht?

BOONE
Nein, nichtmal mir wills der Käptn
sagen.

DeLouis erscheint im Eingang.

DELOUIS
(schwer)
Leute, es tut mir wirklich Leid.

Beat.

DELOUIS
Aktiviere Quarantänovorkehrungen.

Ein Schutzschild senkt sich über die Türe. Hohbauer läuft hin, will durch, aber das geht nicht.

HOHBAUER
Was zum Teufel?

DELOUIS
Ihr werdet es verstehen, wenn
sich die Sache aufgeklärt hat.

Er dreht sich um zu einer weiteren Person, die herbei kommt.
Thiandale.

DELOUIS
Ich hoffe, du hast Recht, Thia...

THIANDALE
Aber natürlich.

Und gemeinsam gehen sie.

DELOUIS (OS)
Computer, Licht aus.

...abgesehen vom schummrigen Blau des Kraftfelds sind sie nun in der Dunkelheit.

Sehen einander ratlos an.

Aber jetzt erst einmal...

ENDE DER STAFFEL, TO BE CONTINUED, FADE OUT.

CREDITS.